



LBV-SH
Niederlassung Lübeck

Medien-Information

28.07.2010

BAB A1, Grundhafte Erneuerung der Rifa Hamburg von km 18+400 bis km 25+015, 12. Bauabschnitt zwischen dem AK Bargteheide und der AS Ahrensburg

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, hat im Namen der Bundesrepublik Deutschland den Auftrag zur grundhaften Erneuerung der BAB A 1, Richtungsfahrbahn Hamburg, von km 18+400 bis km 25+015, erteilt.

Der Baubereich erstreckt sich auf einer Länge von ca. 6,5 km zwischen dem Autobahnkreuz Bargteheide und der Anschlussstelle Ahrensburg.

Eine Erneuerung dieses Bereiches ist aus baulichen Gründen und zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustandes erforderlich, da die vorhandene Betonfahrbahn unter der Einwirkung des schweren Lkw-Verkehrs durch zahlreiche zerstörte Betonplatten und streckenweise starke Absackungen gekennzeichnet ist.

Die grundhafte Erneuerung beinhaltet das vollständige Aufnehmen der vorhandenen Fahrbahn in einer Stärke von 65 cm bis zum Erdplanum und die Herstellung eines neuen Straßenoberbaus mit 18 cm Frostschuttschicht, 20 cm Verfestigung (Zementvermörtelung) und einer neuen 27 cm dicken Betondecke.

Im Zuge der grundhaften Erneuerung werden die Schutteinrichtungen im Seitenbereich und in Teilbereichen im Mittelstreifen erneuert, sowie Bereiche in Asphaltbauweise an der Tank- und Rastanlage Buddikate West und an der Abfahrt der AS Ahrensburg angepasst.

Die Einrichtung der Verkehrssicherung für erforderliche Vorarbeiten erfolgt ab Montag, den 02.08.2010, dabei werden beide Richtungsfahrbahnen der A 1 auf jeweils zwei Fahrstreifen reduziert.

Anschließend wird voraussichtlich ab 22.08.2010 bis einschließlich 30.11.2010 der öffentliche Verkehr vollständig auf der Richtungsfahrbahn Lübeck mit jeweils zwei eingegleichen Fahrstreifen je Fahrtrichtung geführt.

Während dieser Bauarbeiten wird die Autobahnabfahrt der Anschlussstelle Ahrensburg der Richtungsfahrbahn Hamburg gesperrt. Die Auffahrt in Richtung Hamburg an der AS Ahrensburg ist weiterhin möglich.

Für die Dauer der Bauarbeiten erfolgt die Umleitung des Verkehrs durch die vorhandene, ausgewiesene Umleitungsbeschilderung (U 16). Der auf der BAB A 1 aus Richtung Lübeck kommende und in Richtung Ahrensburg fahrende Verkehr wird an der Anschlussstelle Bargteheide (Autobahnkreuz) über die L 89 nach Hammoor, anschließend über die K 106 nach Ahrensburg und über die L 224 nach Ahrensfelde bzw. Siek geführt.

Die Tank- und Rastanlage Buddikate bleibt während der Bauarbeiten jederzeit erreichbar.

Mit der Ausführung der Erd- und Straßenbauarbeiten ist eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der Firma Schleswiger Asphaltspalt-Werke GmbH & Co. KG aus Kiel und der Firma Berger Bau GmbH aus Passau, beauftragt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 7,3 Mio. Euro.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein bittet um Verständnis für die erforderliche Maßnahme.

Verantwortlich für den Pressetext:

LBV-SH, Niederlassung Lübeck
Jerusalemberg 9, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 371-2100
Telefax: 0451 371-2124

BPA 01.09.2010
Anlage zu
TOP 7.4